

Jahresrechnung 2022

Inhalt

I.	Lagebericht	3
I.1.	Allgemeiner Geschäftsverlauf.....	3
I.2.	Finanzbericht.....	3
I.3.	Durchführung einer Risikobeurteilung und IKS	4
I.4.	Zukunftsaussichten	4
2.	Betriebsrechnung.....	5
3.	Bilanz.....	6
4.	Geldflussrechnung.....	7
5.	Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	8
6.	Anhang.....	9
6.1.	Allgemeine Angaben.....	9
6.2.	Grundsätze der Rechnungslegung.....	9
6.3.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	9
6.4.	Anmerkungen.....	13
6.4.1.	Anmerkungen zur Betriebsrechnung	13
6.4.2.	Anmerkungen zur Bilanz.....	15
6.4.3.	Anmerkungen zur Geldflussrechnung	19
6.4.4.	Weitere Anmerkungen	19
7.	Revisionsbericht.....	22
	Leistungsbericht.....	25
7.1.	Zweck.....	25
7.2.	Organisation und leitende Organe	25
7.2.1.	Stiftungsrat (Amtsperiode 2018-2022).....	25
7.2.2.	Betriebskommission (Amtsperiode 2018-2022)	26
7.2.3.	Geschäftsleitung.....	26
7.2.4.	Stiftungssekretär/in.....	26
7.3.	Leistungen.....	27
7.3.1.	Wohnen	28
7.3.2.	Tagesstätte	28
7.3.3.	Arbeit.....	29
7.3.4.	Gasthaus Hans im Glück.....	30

I. LAGEBERICHT

I.1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Stiftung Pigna Raum für Menschen mit Behinderung ist ein soziales Unternehmen. Sie ist von Bund und Kanton Zürich anerkannt. Pigna ist im Zürcher Glattal und Unterland tätig. Nachdem der Neubau Graswinkel 3 am 1. November 2021 zu grossen Teilen bezogen werden konnte, hat das kantonale Sozialamt per 1.1.2022 weitere zusätzliche Plätze bewilligt. Somit bietet Pigna per Ende 2022 Wohnraum für 144 Menschen in verschiedenen Wohnformen (+ 9 gegenüber Vorjahr) sowie 170 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung (wie bisher). Zudem stehen neu 82 Tagesstättenplätze zur Verfügung (+ 7 gegenüber Vorjahr).

Über alle Angebotsbereiche konnte Pigna im Berichtsjahr 35 eintretende Klienten und Klientinnen begrüßen. Leider summierten sich die Austritte im gleichen Zeitraum auf 28, wovon 8 Todesfälle zu beklagen waren. Dies führte dazu, dass die erwartete Auslastung des Platzangebotes bei weitem nicht erreicht werden konnte.

Die ungenügende Belegung, die durch den Neubau entstandenen zusätzlichen Fixkosten, höhere Energiepreise sowie Zusatzkosten aufgrund des Fachkräftemangels führten zu einem hohen negativen Betriebsergebnis.

I.2. Finanzbericht

Der Ertrag aus Zuwendungen summiert sich sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr auf rund CHF 1.5 Mio. Davon sind CHF 0.1 Mio. (im Vorjahr CHF 0.25 Mio.) zweckbestimmt für das Bauprojekt "Graswinkel 3" gespendet worden.

Nach den coronabedingten Umsatzeinbussen des Vorjahrs im Gasthaus Hans im Glück sowie in den Werkstätten haben sich diese Erträge im Berichtsjahr wieder deutlich erholt (CHF + 0.8 Mio. bzw. + 44 %). Insgesamt nahm der Ertrag aus erbrachten Leistungen im Berichtsjahr um + 14 % oder rund CHF + 3.2 Mio. zu.

Die Stiftung Pigna erzielte 2022 somit einen gesamten Betriebsertrag von rund CHF 25.8 Mio. (im Vorjahr rund CHF 22.6 Mio.).

Im Zusammenhang mit der Eröffnung des Neubaus wurde sowohl für den Infrastruktur- als auch für den Betreuungsbereich zusätzliches Personal eingestellt, was im Vergleich zum Vorjahr Mehrkosten von rund CHF 3.5 Mio. verursachte. Aufgrund der neuen Infrastruktur ist auch der Sachaufwand um CHF 0.2 Mio. angestiegen.

Die Abschreibungen erfolgen gemäss den kantonalen Richtlinien linear nach Massgabe der definierten Nutzungsdauer. Im Berichtsjahr wurde eine erste Abschreibung auf dem Neubau vorgenommen. Gesamthaft betragen die Abschreibungen im Berichtsjahr CHF 1.4 Mio. (im Vorjahr rund CHF 1.0 Mio.).

Der gesamthafte Betriebsaufwand nahm somit im Berichtsjahr um 17 % zu, was CHF 4.1 Mio. entspricht.

Nach Berücksichtigung der Verwendungen von bzw. Zuweisungen an die zweckgebundenen Fonds beträgt das Jahresergebnis vor Verrechnung mit dem Organisationskapital rund CHF - 1.9 Mio. (im Vorjahr CHF - 1.0 Mio.).

Die Bilanz weist ein Organisationskapital von CHF 21.5 Mio. (Vorjahr: CHF 23.4 Mio.) aus, was 77 % (Vorjahr: 63 %) der Bilanzsumme entspricht. Mit Abschreibungsbeginn des Neubaus wurden die eingegangenen Akontozahlungen des Kantons Zürich für den Investitionsbeitrag mit dem Anlagevermögen verrechnet. Somit beträgt das Anlagevermögen per Bilanzstichtag CHF 24.3 Mio. (im Vorjahr CHF 30.1 Mio.). Das Anlagevermögen ist mit CHF 25.8 Mio. (Vorjahr CHF 28.1 Mio.) langfristig zur Verfügung stehenden Mitteln finanziert.

Aus der Betriebstätigkeit resultierte im Berichtsjahr kein Mittelzufluss (Vorjahr: CHF + 0.3 Mio.). Für Investitionen wurden CHF - 2.4 Mio. (Vorjahr CHF - 5.9 Mio.) benötigt. Da im Rahmen der Finanzierungstätigkeit kein Mittelzufluss zu verzeichnen war, führte dies insgesamt zu einer Abnahme der flüssigen Mittel um CHF - 2.5 Mio. (Vorjahr CHF - 5.2 Mio.). Ende 2022 betragen sie CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.).

1.3. Durchführung einer Risikobeurteilung und IKS

Die Geschäftsleitung von Pigna Raum für Menschen mit Behinderung führt jährlich eine Risikobeurteilung durch, welche von der Betriebskommission und vom Stiftungsrat überprüft und beurteilt wird. Die relevanten Risiken werden inventarisiert und entsprechend ihrem Schadenpotenzial und der Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Zu den identifizierten Risiken werden risikomindernde Massnahmen definiert sowie die Wirksamkeit dieser Massnahmen beurteilt. Die definierten Massnahmen gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlansage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Das Interne Kontrollsystem bedient sich des bewährten IKS-Rahmenwerks von Mattig-Suter und Partner, Schwyz. Neben dem vom Stiftungsrat genehmigten IKS-Konzept umfasst die IKS-Dokumentation im Wesentlichen eine detaillierte Beschreibung der 12 relevanten Schlüsselprozesse mit ihren Risiken und Kontrollen. Ein Risiko- bzw. Kontroll-Inventar sowie ein Aktionsplan zur Bearbeitung von identifizierten Kontrollschwächen werden laufend nachgeführt. Die Betriebskommission hat die IKS-Dokumentation abgenommen. Die relevanten Schlüsselkontrollen sind im Betrieb implementiert.

1.4. Zukunftsaussichten

Das kantonale Sozialamt hat ab 1.1.2023 weitere zusätzliche Plätze bewilligt, der Wohnbereich umfasst dadurch 147 Plätze (+ 3), die Tagesstättenplätze summieren sich auf 85 (+ 3) und die Arbeitsplätze umfassen neu 174 Plätze (+ 4). Es wird damit gerechnet, dass die Auslastung des Platzangebotes erst im Verlauf 2023/2024 ausreichen wird, um die durch den Neubau entstandenen zusätzlichen Fixkosten decken zu können. Aus diesem Grund werden verschiedene Sparmassnahmen eingeleitet, trotzdem muss für 2023 nochmals von einem negativen Betriebsergebnis ausgegangen werden.

2. BETRIEBSRECHNUNG

	Anmerkung	2022 1.1.-31.12.	2021 1.1.-31.12.
in Tausend CHF			
Erhaltene Zuwendungen	4	1 470	1 510
Werkstätterertrag	3	1 244	1 051
Gastroertrag		1 442	809
Ertrag TS/Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst	2	6 798	5 753
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		9 483	7 612
Beiträge der öffentlichen Hand	1	14 618	13 361
Andere betriebliche Erträge		192	115
Ertrag aus erbrachten Leistungen		24 293	21 088
Betriebsertrag		25 763	22 597
Personalaufwand	5	- 22 014	- 18 541
Sachaufwand	6	- 4 710	- 4 481
Abschreibungen	14	- 1 366	- 941
Betriebsaufwand	7	- 28 089	- 23 963
Betriebsergebnis		- 2 326	- 1 365
Finanzertrag		1	1
Finanzaufwand		- 15	- 10
Finanzergebnis		- 15	- 9
Ausserordentliche Erträge		11	430
Ausserordentliche Aufwendungen		0	0
Ausserordentliches Ergebnis	8	11	430
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		- 2 330	- 944
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds		- 134	- 316
Verwendungen von zweckgebundene Fonds		566	282
Jahresergebnis vor Verrechnung mit Organisationskapital		- 1 898	- 978

3. BILANZ

	Anmerkung	2022 31.12.	2021 31.12.
in Tausend CHF			
Flüssige Mittel	9	1 663	4 133
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	1 172	1 524
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	90	152
Vorräte	12	52	39
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	577	1 354
Umlaufvermögen		3 554	7 201
Finanzanlagen		53	53
Mobile Sachanlagen	14	559	638
Immobilien Sachanlagen	14	23 679	29 385
Anlagevermögen		24 291	30 076
Aktiven		27 845	37 277
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 435	1 665
Anzahlungen für Investitionen (Kanton ZH)	15	0	6 848
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		102	94
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	500	532
Kurzfristige Verbindlichkeiten		2 037	9 139
Langfristige Verbindlichkeiten		0	0
Zweckgebundene Fonds		4 248	4 648
Zweckgebundene Spenden		60	92
Fondskapital	17	4 308	4 739
Total Fremdkapital inkl. Fondskapital		6 345	13 879
Grundkapital		4 851	4 851
Gebundenes Kapital		7 656	7 656
Freies Kapital		8 993	10 891
Organisationskapital	18	21 500	23 398
Passiven		27 845	37 277

4. GELDFLUSSRECHNUNG

	Anmerkung	2022 1.1.-31.12.	2021 1.1.-31.12.
in Tausend CHF			
Einnahmen aus Zuwendungen		1 977	1 116
Einnahmen aus erbrachten Leistungen		24 976	21 132
Ausgaben für Personal		- 22 014	- 18 541
Ausgaben für bezogene Lieferungen und Leistungen		- 4 976	- 3 448
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		- 36	259
Bezahlte Zinsen		- 3	- 3
Übriges Finanzergebnis		- 11	- 6
Geldfluss aus ordentl. Stiftungstätigkeit		- 51	250
Ausserordentlicher Geldfluss		11	430
Geldfluss aus Stiftungstätigkeit		- 40	680
Investitionen in Sachanlagen		- 2 957	- 11 984
Anzahlungen Investitionsbeiträge Kanton ZH		528	6 089
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	14	- 2 429	- 5 895
Geldfluss nach Investitionstätigkeit		- 2 470	- 5 215
(Zu-)/Abnahme Finanzverbindlichkeiten		0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	19	- 2 470	- 5 215
Anfangsbestand der flüssigen Mittel (1. Januar)		4'133	9'348
Endbestand der flüssigen Mittel (31. Dezember)	19	1 663	4 133

5. RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

in Tausend CHF	Anmerkung	Anfangs- bestand	Zuwei- sungen (externe)	Interne Fonds- transfers	Verwen- dungen (extern)	End- bestand
Per 31. Dezember 2021						
Fonds Graswinkel		1 126	0	0	- 194	932
Fonds Therapiebad Graswinkel		26	0	0	- 26	0
Fonds Graswinkel 3		2 688	234	0	0	2 922
Veronica-Fonds		794	0	0	0	794
Zweckgebundene Fonds		4 633	234	0	- 220	4 648
Zweckgebundene Spenden		73	82	0	- 63	92
Total Fondskapital	17	4 706	316	0	- 282	4 739
Grundkapital		4 851	0	0	0	4 851
Härtefonds		50	0	0	0	50
Fonds Graswinkel		6 600	0	0	0	6 600
Fonds Werkstätten		750	0	0	0	750
Fonds Therapiebad		256	0	0	0	256
Gebundenes Kapital		7 656	0	0	0	7 656
Freies Kapital		11 869	0	- 978	0	10 891
Ergebnis		0	- 978	978	0	0
Total Organisationskapital	18	24 376	- 978	0	0	23 398
Per 31. Dezember 2022						
Fonds Graswinkel		932	0	0	- 194	738
Fonds Therapiebad Graswinkel		0	0	0	0	0
Fonds Graswinkel 3		2 922	71	0	- 277	2 716
Veronica-Fonds		794	0	0	0	794
Zweckgebundene Fonds		4 648	71	0	- 471	4 248
Zweckgebundene Spenden		92	63	0	- 95	60
Total Fondskapital	17	4 739	134	0	- 566	4 308
Grundkapital		4 851	0	0	0	4 851
Härtefonds		50	0	0	0	50
Fonds Graswinkel		6 600	0	0	0	6 600
Fonds Werkstätten		750	0	0	0	750
Fonds Therapiebad		256	0	0	0	256
Gebundenes Kapital		7 656	0	0	0	7 656
Freies Kapital		10 891	0	- 1 898	0	8 993
Ergebnis		0	- 1 898	1 898	0	0
Total Organisationskapital	18	23 398	- 1 898	0	0	21 500

6. ANHANG

6.1. Allgemeine Angaben

Pigna Raum für Menschen mit Behinderung ist eine Stiftung nach Schweizerischem Recht mit statutarischem Sitz in Bülach. Sie untersteht der BVG- und Stiftungsaufsicht BVS Zürich.

Die Stiftung hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

6.2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der Stiftung Pigna, Raum für Menschen mit Behinderung, entspricht den Grundsätzen der Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung), insbesondere von FER 21 (Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen). Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage (true & fair view). Zusätzlich kommen die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechtes (Art. 957 bis 962 OR) zur Anwendung.

Grundlage der Jahresrechnung bildet der geprüfte Einzelabschluss der Stiftung Pigna. Die Stiftung Pigna hat keinen beherrschenden Einfluss auf andere Organisationen.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat Einschätzungen und Annahmen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualschulden, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Jahresrechnung wird vom Stiftungsrat in der ersten Sitzung des Jahres verabschiedet.

Bilanzstichtag der Stiftung Pigna ist der 31. Dezember.

Die in den Tabellen aufgeführten Werte sind auf Tausend Schweizerfranken gerundet. Bei Additionen können sich daraus möglicherweise Rundungsdifferenzen ergeben.

6.3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel und Wertschriften

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben, Festgelder sowie Checks, bewertet zu Nominalwerten. Die Wertschriften des Umlaufvermögens werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet. Liegt dieser nicht vor, werden sie höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Forderungen

Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Netto-Marktwert (Niederstwertprinzip). Herstellkosten umfassen die direkten Material- und Fertigungseinzelkosten sowie die den Vorräten zurechenbaren Fertigungsgemeinkosten.

Sachanlagen

Sachanlagen, die zur Nutzung für die Herstellung von Gütern oder die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Dabei beträgt die Aktivierungsgrenze pro mobilem Objekt CHF 3'000.- und für immobile Sachanlagen CHF 50'000.-. Die Abschreibungen erfolgen linear über die folgende wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes:

	max. Anzahl Jahre
Grundstücke	unlimitiert
Bauten und Installationen	25
Therapiebad	15
Lagereinrichtungen	10
Maschinen	5
Mobiliar, Werkzeuge und Geräte	5
Fahrzeuge	5
IT-Anlagen und Software	3

Zinsaufwendungen während der Realisierungsphase werden nicht aktiviert.

Beiträge der öffentlichen Hand werden direkt mit dem Anschaffungswert verrechnet. Der daraus resultierende Nettowert dient als Abschreibungsbasis.

Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt (Wertbeeinträchtigung). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz in der Regel zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar. Sie werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

Fondskapital (Zweckgebundene Fonds und Spenden)

Die Stiftung Pigna, Raum für Menschen mit Behinderung, unterhält die folgenden zweckgebundenen Fonds:

- **Graswinkel**

Dieser Fonds ist für die Finanzierung von baulichen Erweiterungen oder erhaltenden Massnahmen im Areal Graswinkel bestimmt. Er wird geäuft durch zweckgebundene Zuwendungen Dritter für den Graswinkel (u.a. ehemaliger Erlösfonds Graswinkel Stand

31.12.2003). Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen, soweit es sich nicht um budgetierte, ordentliche Unterhaltsarbeiten im Areal Graswinkel handelt. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.

- **Therapiebad**

Dieser Fonds ist für die Finanzierung der baulichen Sanierung und der erhaltenden Massnahmen des Therapiebades im Areal Graswinkel bestimmt. Er wird geäufnet durch zweckgebundene Zuwendungen Dritter für das Therapiebad. Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.

- **Graswinkel 3**

Dieser Fonds ist für die Finanzierung von baulichen Erweiterungen oder erhaltenden Massnahmen im Areal Graswinkel, insbesondere den Erweiterungsbau Graswinkel 3 bestimmt. Er wird geäufnet durch zweckgebundene Zuwendungen Dritter für den Erweiterungsbau Graswinkel 3. Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen, soweit es sich nicht um budgetierte, ordentliche Unterhaltsarbeiten im Areal Graswinkel handelt. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.

- **Veronica-Fonds**

Dieser Fonds wurde aufgrund eines Legats im Gedenken an Veronica Weinmann (1964-2016) errichtet. Pigna ist verpflichtet, den Fonds während mindestens 20 Jahren (2018-2038) zu führen. Dieser Fonds ist für die Finanzierung von baulichen Erweiterungen oder erhaltenden Massnahmen im Areal Graswinkel bestimmt. Die Verwendung darf im genannten Zweckbereich erfolgen. Teilfinanzierungen im Rahmen der Zweckbestimmung sind zulässig.

- **Zweckgebundene Spenden**

Dieser Fonds ist für zweckgebundene Zuwendungen Dritter bestimmt. Solche Mittel werden bis zu deren bestimmungsgemässen Verwendung im Fonds ausgewiesen. Über die einzelnen Zuwendungen wird ein separates Verzeichnis mit genauer Zweckbestimmung geführt.

- **Schwankungsfonds**

Gemäss Vorschriften des Kantons Zürich ist im Fondskapital ein Schwankungsfonds zu führen. Er dient dem Ergebnisausgleich. Anrechenbare Gewinne werden in der Rechnung des Folgejahres zu 100 % dem Schwankungsfonds zugewiesen. Anrechenbare Verluste werden lediglich im Anhang offengelegt.

Organisationskapital

Unter gebundenem Kapital werden folgende Fonds geführt:

- **Härtefonds**

Dieser Fonds ist für die Finanzierung von notwendigen und/oder nützlichen Anschaffungen und Auslagen für die Bedürfnisse der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen mit Behinderung von Pigna bestimmt, soweit ihnen dafür die nötigen Mittel fehlen, oder soweit sie die Finanzierung nicht veranlassen können. Dieser Fonds wird ausschliesslich durch die Stiftung oder durch Zuwendungen Dritter für den hier bestimmten Fondszweck geäufnet. Massgebend für die Verwendung sind der durchschnittliche Lebensstandard und/oder besondere, beeinträchtigungsbedingte Bedürfnisse.

- **Fonds Graswinkel**

Dieser Fonds dient zur Finanzierung von baulichen Erweiterungen, erhaltenden Massnahmen und zur Rekapitalisierung des Hauptstandorts Graswinkel.

- **Fonds Werkstätten**

Dieser Fonds dient zur Finanzierung von Betriebseinrichtungen, baulichen Erweiterungen, erhaltenden Massnahmen und zur Rekapitalisierung der Werkstattstandorte.

- **Fonds Therapiebad**

Dieser Fonds dient zur Finanzierung von Betriebseinrichtungen, baulichen Erweiterungen, erhaltenden Massnahmen und zur Rekapitalisierung des Therapiebads.

Eventualverbindlichkeiten

Im Anhang werden die Darlehen und Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand mit den entsprechenden Bedingungen aufgeführt. Die Subventionen werden pro rata über die Laufzeit reduziert.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung von Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion umgerechnet. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Erträge und Aufwendungen

Beiträge der öffentlichen Hand werden aufgrund der massgeblichen Bestimmungen geschätzt und periodengerecht erfasst.

Administrativer Aufwand

Zu den administrativen Bereichen zählen: Geschäftsführer, Kommunikation, Sicherheit, Rechnungswesen / IT / Qualitätsmanagement, Personaladministration sowie Sozial- und Lebensberatung.

Fundraising-Aufwand

Zum Fundraising-Aufwand zählen Druck- und Herstellungskosten für Spendenaufrufe sowie Personalkosten für die Spendenverwaltung und -verdankung.

Fondsveränderungen

Fondsveränderungen werden in der Betriebsrechnung brutto gezeigt. Sie werden deshalb sowohl unter der entsprechenden Ertrags- bzw. Aufwandsarten als auch als Fondszuweisungen bzw. -verwendungen gebucht.

Vorbehalt gesetzlicher Vorschriften

Gesetzliche Vorschriften, insbesondere auch Richtlinien und Verfügungen der kantonalen Behörden zur Rechnungslegung, Bilanzierung und Bewertung gehen den hier festgesetzten Grundsätzen vor. Wesentliche Abweichungen aufgrund solcher Vorschriften werden fallweise in der Jahresrechnung im Anhang kommentiert, soweit nicht eine generelle und dauernde Änderung der Grundsätze notwendig erscheint.

6.4. Anmerkungen

6.4.1. Anmerkungen zur Betriebsrechnung

Anmerkung 1: Beiträge der öffentlichen Hand

	2022	2021
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Beiträge (kollektive Leistungen)	14 421	13 228
IV-Beiträge (individuelle Leistungen)	196	133
Beiträge der öffentlichen Hand	14 618	13 361

Die kantonalen Betriebsbeiträge haben durch Teil-Belegung der zusätzlichen Plätze um rund CHF 1,2 Mio. zugenommen. Im Auftrag der IV werden berufliche Massnahmen (PrA-Ausbildungen) sowie IV-Massnahmen im Wohnbereich durchgeführt.

Anmerkung 2: Ertrag TS/Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst

	2022	2021
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Pensionsgelder / Taxen	6 702	5 368
Hilflosenentschädigungen	-34	265
Übriger Ertrag Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst	130	120
Ertrag TS/Wohnen, Ökonomie, Wäscherei und Hausdienst	6 798	5 753

Ab 2022 gilt neu eine kantonal harmonisierte Taxordnung. Die neue Einheitstaxe beinhaltet die Hilflosenentschädigungen, weswegen in dieser Position nur noch Rückerstattungen bei Abwesenheitstagen gebucht werden. Die Zunahme von rund CHF 1 Mio. widerspiegelt die zusätzlich belegten Wohnplätze.

Anmerkung 3: Werkstätterertrag

	2022	2021
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Versand- / Verpackungsarbeiten	609	549
Übrige Dienstleistungen	550	403
Textil-, Papier- und Glas-Produkte	85	99
Werkstätterertrag	1 244	1 051

Nach den coronabedingten Einbussen im Vorjahr haben sich die Erträge im Berichtsjahr wieder erholt.

Anmerkung 4: Erhaltene Zuwendungen

	2022	2021
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Spenden	760	906
Legate	100	0
Total Fundraising-Einnahmen	860	906
Erträge von Gemeinden	610	604
Total Erhaltene Zuwendungen	1 470	1 510

davon zweckgebunden		134	316
davon frei		1 336	1 194
Personalaufwand		- 55	- 50
Sonstiger Betriebsaufwand		- 67	- 76
Total Fundraising-Ausgaben		- 122	- 127
	%	14%	14%
Fundraising-Ergebnis		738	779
	%	86%	86%

In den Vorjahreszahlen sind zweckgebundene Spenden für das Bauprojekt "Graswinkel 3" von insgesamt rund CHF 0.25 Mio. enthalten.

Anmerkung 5: Personal

		2022	2021
		I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF			
Total Personalaufwand		- 22 014	- 18 541
abzüglich Personalaufwand Mitarbeiter mit Behinderung		- 1 166	- 1 084
Total Personalaufwand (ohne Betreute)		- 20 848	- 17 457
abzüglich Veränderung Abgrenzung Ferien- und Überzeitensaldi		88	46
Total Personalaufwand (ohne Betreute, bereinigt)		- 20 760	- 17 411
Vollzeitstellen	Anzahl	225.6	195.5
Personalaufwand (ohne Betreute) pro Vollzeitstelle		- 92.0	- 89.1
Anteil Personalaufwand am Betriebsaufwand in %		73.9	72.7

Für die Betreuung der zusätzlichen Klienten/innen wurde zahlreiches Personal neu rekrutiert. Aufgrund des Fachkräftemangels mussten ausserdem temporäre Arbeitskräfte eingesetzt werden.

Anmerkung 6: Sachaufwand

		2022	2021
		I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF			
Material- und Warenaufwand		- 1 931	- 1 474
Andere betriebliche Aufwendungen		- 2 778	- 3 007
Sachaufwand		- 4 710	- 4 481

Dem Umsatzzuwachs der Werkstätten und des Gastro-Bereichs nach den Pandemiemassnahmen im Vorjahr folgend, erhöhte sich entsprechend auch der Material- und Warenaufwand. Die anderen betrieblichen Aufwendungen enthielten im Vorjahr ausserordentliche Aufwendungen für werterhaltende Massnahmen.

Anmerkung 7: Administrativer Aufwand

	2022	2021
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Personalaufwand	- 1 386	- 1 354
Sachaufwand	- 694	- 497
Abschreibungen	- 22	- 19
Administrativer Aufwand	- 2 102	- 1 870
Anteil Administrativer Aufwand am Betriebsaufwand in %	7.5	7.8

Die IT-Infrastrukturen wurden entsprechend dem Wachstum von Pigna erweitert, wodurch der administrative Sachaufwand betragslich zugenommen hat. Prozentual (Anteil am gesamten Betriebsaufwand) liegt der Administrative Aufwand unter dem Vorjahresniveau.

Anmerkung 8: Ausserordentliches Ergebnis

	2022	2021
	I.I. - 31.12.	I.I. - 31.12.
in Tausend CHF		
Ausserordentliche Erträge	11	430
Ausserordentliche Aufwendungen	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	11	430

Die ausserordentlichen Erträge beinhalten im Berichtsjahr Nachzahlungen für kantonale Betriebsbeiträge für 2021. Im Vorjahr betrafen diese hauptsächlich Corona-Sonderabgeltungen des Kantons Zürich.

6.4.2. Anmerkungen zur Bilanz**Anmerkung 9: Flüssige Mittel**

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Kasse	47	29
Postguthaben	1 148	2 315
Bankguthaben	468	1 789
Flüssige Mittel	1 663	4 133

Die flüssigen Mittel werden ausschliesslich als Post- und Bankguthaben bzw. in Form von Kassenbeständen gehalten. Aufgrund des Liquiditätsbedarfs für den Neubau hat sich der Bestand an flüssigen Mitteln im Jahresverlauf enorm reduziert. Wertschriften werden keine gehalten, entsprechend fallen keine Vermögensverwaltungskosten an.

Anmerkung 10: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Forderungen gegenüber Bund und Kantonen	34	55
Forderungen Werkstätten	299	223
Forderungen Wohnen und Tagesstätten	737	686
Forderungen Beiträge Stiftergemeinden	96	604
Übrige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76	12
Wertberichtigung	- 70	- 56
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 172	1 524

Die Beiträge von Stiftergemeinden sind im Vorjahr aufgrund späterer Fakturierung erst 2022 überwiesen worden, ansonsten ist der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konstant geblieben. Die Zahlungseingänge in den ersten beiden Monaten 2023 zeigen keine Verlustrisiken.

Anmerkung 11: Sonstige kurzfristige Forderungen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	8	33
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	22	56
Sonstige kurzfristige Forderungen	60	63
Sonstige kurzfristige Forderungen	90	152

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen haben sich im Berichtsjahr leicht vermindert.

Anmerkung 12: Vorräte

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Warenvorräte Gasthaus	52	39
Vorräte	52	39

Aufgrund höherer Umsätze haben die Vorräte zugenommen. Schnell verderbliche Waren sind keine enthalten.

Anmerkung 13: Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Erwartete Betriebsbeiträge	547	1 332
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzung	30	21
Aktive Rechnungsabgrenzungen	577	1 354

Die erwarteten Betriebsbeiträge betreffen jeweils nur das entsprechende Rechnungsjahr. Sie bestehen aus den errechneten Betriebsbeiträgen abzüglich der vom Kanton Zürich geleisteten Akontozahlungen. Die per 31. Dezember 2021 ausstehenden Betriebsbeiträge wurden 2022 überwiesen.

Anmerkung 14: Anlagespiegel

in Tausend CHF	Grundstücke	Gebäude	Angefangene Bauten	Immobilie Sachanlagen	Technische Anlagen, Installationen und Maschinen	Mobiliar und Fahrzeuge	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungswert								
Stand 1. Januar 2021	0	21 469	8 907	30 376	2 526	2 124	4 650	35 026
Zugänge	0	0	11 868	11 868	56	60	116	11 984
Abgänge	0	0	0	0	(140)	(48)	(188)	(188)
Stand 31. Dezember 2021	0	21 469	20 775	42 244	2 442	2 136	4 578	46 822
Zugänge	0	15 374	2 877	18 251	43	36	80	18 331
Abgänge	0	0	(15 374)	(15 374)	(43)	(3)	(46)	(15 420)
Umgliederung	0	(7 376)	0	(7 376)	0	0	0	(7 376)
Stand 31. Dezember 2022	0	29 467	8 278	37 745	2 442	2 169	4 612	42 357
Kumulierte Abschreibungen								
Stand 1. Januar 2021	0	(12 075)	0	(12 075)	(1 968)	(2 003)	(3 971)	(16 046)
Laufende Abschreibungen	0	(784)	0	(784)	(106)	(50)	(156)	(940)
Abgänge	0	0	0	0	139	48	187	187
Stand 31. Dezember 2021	0	(12 859)	0	(12 859)	(1 935)	(2 004)	(3 939)	(16 799)
Laufende Abschreibungen	0	(1 207)	0	(1 207)	(106)	(52)	(159)	(1 366)
Abgänge	0	0	0	0	43	3	46	46
Stand 31. Dezember 2022	0	(14 066)	0	(14 066)	(1 998)	(2 054)	(4 052)	(18 118)
Nettobuchwert:								
Stand 1. Januar 2021	0	9 394	8 907	18 301	557	122	679	18 980
Stand 31. Dezember 2021	0	8 610	20 775	29 385	507	131	639	30 023
Stand 31. Dezember 2022	0	15 401	8 278	23 679	444	116	560	24 238
Subventionen								
Stand 1. Januar 2021	0	6 492	0	6 492	0	0	0	6 492
Laufende Auflösung	0	(777)	0	(777)	0	0	0	(777)
Stand 31. Dezember 2021	0	5 715	0	5 715	0	0	0	5 715
Laufende Auflösung	0	(968)	0	(968)	0	0	0	(968)
Zugänge	0	7 376	0	7 376	0	0	0	7 376
Stand 31. Dezember 2022	0	12 123	0	12 123	0	0	0	12 123

Mit der Inbetriebnahme des Neubaus "Graswinkel 3" wurden 65% (gemäss kantonaler Verfügung aus dem Jahr 2019) der bisherigen Bausumme (TCHF 15'374) von "Angefangene Bauten" in "Gebäude" verschoben, gleichzeitig wurden die geleisteten Akontozahlungen des Kantons (Investitionsbeiträge) dem Anschaffungswert gutgeschrieben (TCHF 7'376). Die restlichen 35% der Bausumme werden nach Vorliegen der Schlussverfügung rückwirkend per 1.1.23 dem gleichen Vorgehen folgen.

Die Subventionen werden jeweils entsprechend dem Abschreibungsverlauf reduziert. Im Berichtsjahr zugeflossen sind die bislang geleisteten Akontozahlungen des Kantons Zürich. Somit betragen die Subventionen per 31. Dezember 2022 CHF 12.1 Mio. (Vorjahr: 5.7 Mio.).

Mit der Eröffnung des Neubaus gelten auch höhere Versicherungswerte: Der Versicherungswert der Gebäude beträgt CHF 61.5 Mio. (Vorjahr CHF 42.5 Mio.) und der Brandversicherungswert der mobilen Sachanlagen beträgt CHF 6.5 Mio. (Vorjahr CHF 5.5 Mio.).

Anmerkung 15: Anzahlungen für Investitionen (Kanton ZH)

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Anzahlungen für Investitionen (Kanton ZH)	0	6 848

Vom Kanton Zürich ist im Berichtsjahr eine weitere, dem Baufortschritt entsprechende, Anzahlung an den zugesagten Baubeitrag "Graswinkel 3" zugeflossen (CHF 0.5 Mio.) Mit Inbetriebnahme des Neubaus wurden die summierten Investitionsbeiträge mit dem Anlagevermögen verrechnet (CHF 7.4 Mio.)

Anmerkung 16: Passive Rechnungsabgrenzungen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	97	211
Noch nicht bezogene Ferien/Mehrstunden	401	313
Noch nicht ausbezahlte Jubiläen Mitarbeiter mit Behinderung	2	9
Passive Rechnungsabgrenzungen	500	532

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen haben nur gering verändert.

Anmerkung 17: Fondskapital

Gemäss kantonalen Richtlinien müssen die Schwankungsfonds bei einem negativen Saldo nicht bilanziert, aber im Anhang offengelegt werden. Der anrechenbare Verlustvortrag hat sich wie folgt entwickelt:

Schwankungsfonds

	2022	2021
in Tausend CHF		
Bestand Anfang Vorjahr nach Fondsausgleich	- 2 527	- 2 527
anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / Verlust (-)		
Wohnheim WH (Leistungsvereinbarung 3650)	- 2 278	- 1 700
Tagesstruktur mit Arbeitsvertrag WS (Leistungsvereinbarung 3660)	- 520	- 172
Tagesstruktur ohne Arbeitsvertrag TS (Leistungsvereinbarung 3670)	- 392	- 565
Corona Sonderabgeltung 2021	0	203
Total anrechenbarer Ertragsüberschuss (+) / Verlust (-)	- 3 189	- 2 233
Anfangsbest. Schwankungsfonds inkl. anrechenb. Ertragsüberschuss/Verlust	- 5 717	- 4 761
Plafond Schwankungsfonds	2 999	2 498
den Plafond übersteigender Betrag	0	0
einbehaltener Beitrag Kanton Zürich	0	0
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Schwankungsfonds	- 472	0
Schwankungsfonds Bestand neu per Anfang Berichtsjahr	- 2 999	- 2 527

Die definitive Berechnung des Schwankungsfonds für das laufende Jahr erfolgt durch das Kantonale Sozialamt im Nachhinein aufgrund des geprüften Jahresabschlusses der Institution.

Anmerkung 18: Organisationskapital

Das Organisationskapital sank wegen des negativen Ergebnisses von CHF 23.4 Mio. auf CHF 21.5 Mio, was einer Abnahme von CHF - 1.9 Mio. (Vorjahr: CHF - 1 Mio.) entspricht.

6.4.3. Anmerkungen zur Geldflussrechnung**Anmerkung 19: Veränderung der Flüssigen Mittel**

Aus der Betriebstätigkeit resultierte im Berichtsjahr kein Mittelzufluss (Vorjahr: CHF + 0.3 Mio.). Für Investitionen wurden CHF - 2.4 Mio. (Vorjahr: CHF - 5.9 Mio.) benötigt. Da im Rahmen der Finanzierungstätigkeit kein Mittelfluss zu verzeichnen war, führte dies insgesamt zu einer Abnahme der flüssigen Mittel um CHF - 2.5 Mio. (Vorjahr: CHF - 5.2 Mio.). Ende 2022 betragen sie CHF 1.7 Mio. (Vorjahr: CHF 4.1 Mio.).

6.4.4. Weitere Anmerkungen**Anmerkung 20: Eventualverbindlichkeiten**

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Kanton	11 094	4 341
Bund	1 028	1 375
Total	12 123	5 715

Der Stiftung Pigna sind bis zum 31. Dezember 2022 insgesamt CHF 31.9 Mio. Baubeiträge und Investitionsbeiträge für Sachanlagen von Bund und Kanton Zürich zugeflossen. Im Berichtsjahr dazugekommen sind die Akontozahlungen für das Bauprojekt "Graswinkel 3", welche mit der Inbetriebnahme mit dem Anlagevermögen verrechnet wurden. Von den CHF 31.9 Mio. müssten aktuell CHF 12.1 Mio. (Vorjahr: CHF 5.7 Mio.) bei einer allfälligen Zweckänderung zurückbezahlt werden. Die Wahrscheinlichkeit hierfür wird als sehr gering eingeschätzt. Im Übrigen bestanden per Ende Jahr keine Eventualverpflichtungen.

Anmerkung 21: Vorsorgeaufwand

Die Stiftung Pigna ist der Swissscanto Sammelstiftung angeschlossen. Es handelt sich um einen Beitragsprimatplan, einzig im Risikoteil besteht ein Leistungsprimat. Der Deckungsgrad beträgt per 31. Dezember 2022 97.5% (Vorjahr: 108 %).

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Vorsorgeaufwand	- 1 069	- 925

Der Aufwand für die berufliche Vorsorge betrug 2022 CHF 1.1 Mio. (Vorjahr CHF 0.9 Mio.) und ist Bestandteil des Personalaufwandes. Der Kontokorrentsaldo gegenüber der Swissscanto Sammelstiftung betrug am Bilanzstichtag 2022 TCHF 22 zu Gunsten der Stiftung Pigna (Vorjahr TCHF 56).

Anmerkung 22: Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Langfristige Miet- und Pachtverträge	7 974	8 295
Nicht bilanzierte Miet- & Leasingverbindlichkeiten	14	161
Total	7 988	8 456
unter 1 Jahr	253	468
1 - 5 Jahre	636	730
über 5 Jahre	7 099	7 258

Per Ende 2022 betragen die nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen insgesamt CHF 8.0 Mio. (Vorjahr: CHF 8.5 Mio.). Davon entfallen CHF 7.1 Mio. (Vorjahr: CHF 7.3 Mio.) auf das Areal Graswinkel, welches im Baurecht bis 2072 von der Stadt Kloten zur Verfügung gestellt wird.

Anmerkung 23: Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen / Personen / Projekten / Institutionen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Total	32	139

In der Berichtsperiode wurden mit Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der Betriebskommission bzw. mit ihnen nahestehenden Unternehmen Transaktionen im Gesamtwert von TCHF 32 getätigt (im Vorjahr TCHF 139). Dabei wurden immer Preise angewendet, die unter oder höchstens auf dem Niveau von üblichen Marktpreisen lagen.

Anmerkung 24: Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Stiftungsrat	0	0
Betriebskommission	30	36
Geschäftsleitung	953	1 084
Total	983	1 120

Die Geschäftsleitung umfasst in der Berichtsperiode 2022 im Durchschnitt 8.2 (Vorjahr: 7.9) Stellen, wovon 0.4 Stellen für eine temporäre Überbrückungslösung (auf Mandatsbasis) aufgewendet wurden. Den GL-Mitgliedern wurden gesamthaft Entschädigungen von CHF 1.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.1 Mio.) ausbezahlt.

Anmerkung 25: Unentgeltliche Leistungen

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Stunden		
Stiftungsrat	128	80
Betriebskommission	238	332
Sonstige	2 691	1 948
Total	3 057	2 360

Im Vorjahr musste coronabedingt auf zahlreiche Stunden von Freiwilligen verzichtet werden.

Anmerkung 26: Revisionshonorar

	2022	2021
	31.12.	31.12.
in Tausend CHF		
Revision	15	15
Beratung	0	0
Total	15	15

Anmerkung 27: Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 10. Mai 2023 genehmigt.

Anmerkung 28: Weitere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben

Es bestehen keine weiteren Sachverhalte, welche im Anhang offenzulegen wären.

7. REVISIONSBERICHT



Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Pigna Raum für Menschen mit Behinderung, Bülach

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Pigna Raum für Menschen mit Behinderung (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde und den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Stiftung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 10. Mai 2023

Capol & Partner AG

Martin Bettinaglio

Revisionsexperte

LEISTUNGSBERICHT

7.1. Zweck

Pigna wurde 1981 von 28 politischen Gemeinden aus dem Zürcher Glattal und Unterland sowie einigen Organisationen und Privatpersonen gegründet. Menschen mit Behinderung in ihrem Lebens-, Arbeits- und Wohnraum sind unser Auftrag. Wir fördern und unterstützen, begleiten, betreuen, beschäftigen und pflegen. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, bieten wir Wohnplätze in verschiedenen Wohnformen an. Weiter stehen für Menschen mit Behinderung Arbeits- und Beschäftigungsplätze in Werkstätten und Dienstleistungsbetrieb sowie in der Tagesstätte zur Verfügung.

7.2. Organisation und leitende Organe

Die Organisation der Stiftung ergibt sich aus den Statuten vom 29. März 2006 sowie aus der Geschäftsordnung vom 4. September 2017. Weiter gilt das Reglement Entschädigung Stiftungsrat Betriebs- Spezialkommissionen vom 27. November 2017.

Die Korrespondenzadresse der Stiftung lautet:

Pigna Raum für Menschen mit Behinderung
Geschäftsleitung
Oberfeldstrasse 12a
8302 Kloten

7.2.1. Stiftungsrat (Amtsperiode 2018-2022)

Name	im Amt seit	Vertretung
Richard Thomet, Präsident ¹⁾	2006	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen
Thomas Brönnimann, Vizepräsident ¹⁾	2000	Stiftung Vivendra, Dielsdorf (bis 09/2022)
Kurt Hottinger	2021	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen (ab 09/2022)
Albrecht Marlene	2022	Gemeinnützige Gesellschaft Bülach (ab 09/2022)
Nicole Antener	2006	Gemeinden Eglisau, Glattfelden
Gerd Bolliger	2013	Stadt Opfikon
Christian Bretscher	2002	Privatperson
Sandrine Cugny Roth	2018	Gemeinden Hüntwangen, Rafz, Wasterkingen, Wil
Meinrad Dormann	1981	Ehrenmitglied
Dr. Patrick Eberle ¹⁾	2006	Privatperson
Patricia Fischer	2018	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri (bis 09/2022)
Haidi Gehriger	1982	Ehrenmitglied
Brigitte Huber	2014	Gemeinden Bassersdorf, Nürensdorf
Franz Xaver Huber	1981	Ehrenmitglied
Monika Huber-Obrist	2014	Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach
Marianne Hugentobler	2018	Gemeinnützige Gesellschaft Bülach (bis 09/2022)
Franziska Jung	2010	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri
Regula Kaeser-Stöckli	2022	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen (ab 09/2022)
Heidi Kläusler-Gysin	2018	Stadt Opfikon
Verena Koch Hanselmann	2014	Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen, Oberembrach, Rorbas
Simon Kuppelwieser	2019	Privatperson

Teresa Leisebach Minder	2022	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri (ab 09/2022)
Peter Meier-Neves	2018	Gemeinden Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rümlang
Saskia Meyer	2014	Gemeinden Embrach, Freienstein-Teufen, Oberembrach, Rorbas
Esther Müller	2018	Gemeinde Wallisellen (bis 09/2022)
Marcel Nötzli	2022	Gemeinden Bachenbülach, Winkel (ab 09/2022)
René Panholzer	2018	Gemeinden Bachenbülach, Winkel (bis 09/2022)
Sandro Pini	2015	AngehörigenForum
Gerhard Roth	2014	Gemeinden Bassersdorf, Nürensdorf
Dieter Schaltegger	2010	Gemeinden Neerach, Schöfflisdorf, Stadel, Weiach
Martin Schmidli	2019	Privatperson
Andrea Spycher	2018	Stadt Bülach, Gemeinden Hochfelden, Höri
Werner Stähli	2006	Gemeinden Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rümlang / Insieme Zwirniträff
Priska Studer-Hinnen	2004	Privatperson
Mark Wisskirchen	2014	Stadt Kloten, Gemeinde Lufingen (bis 09/2022)

8.2.2 Betriebskommission (Amtsperiode 2018-2022)

Name	im Amt seit
Richard Thomet, Präsident ¹⁾	2004
Dr. Patrick Eberle ¹⁾ , Vizepräsident	2004
Christian Bretscher	2002
Simon Kuppelwieser	2019
Sandro Pini	2015
Martin Schmidli	2019
Priska Studer-Hinnen	2008

8.2.3 Geschäftsleitung

Susanne Tobler Gaffuri¹⁾, Geschäftsführerin (bis 02/2022)
 Markus Spühler¹⁾, Geschäftsführer (ab 08/2022)
 Markus Aeberhard, Leiter Arbeit
 Tanja Bartholdi, Leiterin Beratung & Agogik (Stv. GF) (ab 03/2022)
 Antonio Bordone, Leiter Gastronomie
 Dominique Emi, Leiter Rechnungswesen & IT
 Eva Gerli-Schawalder, Leiterin Personal & Verwaltung
 Susanne Grasser, Leiterin Tagesstätte (ab 01/2022)
 Christoph Meier-Krebs, Leiter Wohnen & Gesundheitsdienst
 Claudia Somaini, Leiterin Kommunikation (bis 12/2022)

8.2.4 Stiftungssekretär/in

Susanne Tobler Gaffuri¹⁾, Stiftungssekretärin (bis 02/2022)
 Markus Spühler¹⁾, Stiftungssekretär (ab 09/2022)

¹⁾ Diese Personen sind für die Stiftung kollektiv zeichnungsberechtigt.

7.3. Leistungen

Die Stiftung Pigna umfasst drei Betriebe mit Leistungsvertrag und ein Gasthaus:

- Wohnheim
- Tagesstätte
- Arbeit (Werkstatt Müliwies, Werkstatt Engelwisen und Dienstleistungsbetrieb Graswinkel)
- Gasthaus Hans im Glück

Pigna verfügt über ein zertifiziertes Managementsystem, das die Anforderungen des Kantonalen Sozialamts Zürich erfüllt.

Zur Erhebung der Betreuten-, Kunden- und Personalfriedenheit nimmt Pigna an folgenden Benchmarkings teil:

- qualitatives und quantitatives Benchmarking Behindertenheime
- Kundschaftsumfrage zur Zufriedenheit mit Produkten und Dienstleistungen
- Personalumfrage Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung

Finanzkennzahlen Pigna

		2022	2021
Wirtschaftlichkeit			
Anteil Administration	%	7.5%	7.8%
Anteil Personal (ohne Mitarbeiter mit Behinderung)	%	73.9%	72.7%
Anteil Personal (inkl. Mitarbeiter mit Behinderung)	%	78.4%	77.4%
Anteil kollektive + individuelle Leistungen	%	56.7%	59.1%
Betriebsergebnis-Marge	%	-9.0%	-6.0%
Kapitalumschlag	x	0.9	0.6
Liquidität			
Liquiditätsgrad II	%	143.6%	63.6%
Nettoumlaufvermögen	TCHF	1 517	- 1 938
Verschuldungsfaktor	x	0.0	0.0
Mittelfluss aus Stiftungstätigkeit	TCHF	- 40	680
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	TCHF	- 2 470	- 5 215
Veränderung der flüssigen Mittel	TCHF	- 2 470	- 5 215
Sicherheit			
Eigenfinanzierungsgrad (ohne Fondskapital)	%	77.2%	62.8%
Fremdfinanzierungsgrad (mit Fondskapital)	%	22.8%	37.2%
Anlagedeckungsgrad II	%	106.2%	93.6%
Nettoverschuldung	TCHF	0	0
Innenfinanzierungsgrad der Investitionen	%	-1.7%	11.5%
Zinsdeckungsgrad	%	-	-

7.3.1. Wohnen

Das Wohnen umfasst die Teilbereiche

- Wohnhäuser Graswinkel
- Wohngruppen Soligänter
- Wohngruppen Süd-Weg

Folgende Leistungen werden ganzjährig angeboten:

- geschützte Wohnplätze für Menschen mit Behinderung
- Ferien-, Entlastungs- und Notplatz
- Medizinische Überwachung, Pflege, Spitex-Dienste
- Sozialpädagogische und arbeitstherapeutische Betreuungs- und Unterstützungsleistungen
- Ferienangebote für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen aus allen Betrieben der Stiftung
- AngehörigenForum
- Tiergarten mit Kleintieren
- Delegiertenversammlung für BewohnerInnen
- Lehrstellen und berufliche Ausbildungsplätze für Personal

Leistungskennzahlen Wohnen

		2022	2021
Verfügbare Plätze (31. Dezember)	Anzahl	144	135
Betreute Personen (31. Dezember)	Anzahl	127	120
Platzbelegung im Jahresdurchschnitt	Anzahl	124.5	108.8
Beitragsberechtigte Leistungseinheiten	Tage	43 553	37 361
Auslastung	%	86.4%	80.6%
Vollzeitstellen	Anzahl	87.6	74.2

7.3.2. Tagesstätte

Folgende Leistungen werden ganzjährig angeboten:

- geschützte Atelierplätze für Menschen mit Behinderung im Bereich Therapie und Beschäftigung
- Sozialpädagogische und arbeitstherapeutische Betreuungs- und Unterstützungsleistungen
- AngehörigenForum
- Tiergarten mit Kleintieren
- Förder- und Beschäftigungsprogramme
- Kleingruppen- und Einzelbetreuung
- Therapieangebote inkl. Bad und Gymnastikraum
- Delegiertenversammlung für TagesstättenbesucherInnen
- Berufliche Ausbildungsplätze für Personal

Leistungskennzahlen Tagesstätte

		2022	2021
Verfügbare Plätze (31. Dezember)	Anzahl	82	75
Betreute Personen (31. Dezember)	Anzahl	77	67
Platzbelegung im Jahresdurchschnitt	Anzahl	71.0	56.4
Beitragsberechtigte Leistungseinheiten	Tage	18 460	14 656
Auslastung	%	86.6%	75.2%
Vollzeitstellen	Anzahl	27.9	21.9

7.3.3. Arbeit

Der Bereich Arbeit erbringt in seinem Ganzjahresbetrieb folgende Leistungen:

- geschützte Arbeits- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit Behinderung
- Sozialpädagogische- und arbeitstherapeutische Betreuungs- und Unterstützungsleistungen
- Berufliche Massnahmen der IV
- Förder- und Weiterbildungsprogramme
- Delegiertenversammlung für MitarbeiterInnen
- Betreute Mittagsverpflegung für MitarbeiterInnen
- Tiergarten / Streichelzoo
- AngehörigenForum
- Berufliche Ausbildungsplätze für Personal

Leistungskennzahlen Arbeit

		2022	2021
Verfügbare Plätze (31. Dezember)	Anzahl	170	170
Betreute Personen (31. Dezember)	Anzahl	196	194
Platzbelegung im Jahresdurchschnitt	Anzahl	170.9	172.0
Beitragsberechtigte Leistungseinheiten	Tage	44 434	44 712
Auslastung	%	100.5%	101.2%
Vollzeitstellen	Anzahl	58.8	52.1

Das Dienstleistungsangebot für Kundinnen und Kunden der Werkstatt Müliwies in Kloten umfasst Arbeiten in den Bereichen Verpackung, Montage, Ausrüsten, Digitalisierung, Wäscherei, Unterhalts-/Reparatur- und Hausdienst. Zudem wird intern eine Kantine betrieben.

Die Werkstatt Engelwisen in Bülach erstellt Produkte in den Bereichen Glas, Textil, Siebdruck/Papier und übernimmt ebenfalls Dienstleistungen im Bereich Verpackung. Zudem wird intern eine Kantine betrieben.

Intern bietet der Dienstleistungsbetrieb Graswinkel Transport-, Büro-, Wäscherei-, Unterhalts-, Reparatur-, Haus- und Liegenschaftsdienste an, zudem wird eine Kantine betrieben.

7.3.4. Gasthaus Hans im Glück

Das Gasthaus Hans im Glück ist ganzjährig geöffnet und bietet folgende Leistungen an:

- Gasthausbetrieb, Bankette, Anlässe, Hauslieferung, Diätküche
- Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in Küche, Service, Buffet und Backoffice (aus dem Dienstleistungsbetrieb Graswinkel)
- Lehrstellen und berufliche Ausbildungsplätze für Personal
- Berufliche Massnahmen der IV
- 90 Sitzplätze im Gasthaus
- 50 Sitzplätze im Garten
- Sitzungsraum für 20 Personen (ab 18:00 Uhr und Sa / So)

Leistungskennzahlen Gasthaus Hans im Glück

		2022	2021
Betriebsertrag (Umsatz)	TCHF	2 169	1 338
Vollzeitstellen	Anzahl	16.0	15.1

Infolge Pandemiebekämpfungsmassnahmen der Behörden musste das Gasthaus im Vorjahr rund 4 Monate geschlossen bleiben.